

# "Darum verzeihen Sie, ha, ha, ha!"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485122>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Pflichterfüllung

Sonntags in dem Schnee, dem weißen,  
Staubaufwirbelnd Schwünge reifen,  
Schnaubend durch die Pisten jagen —  
Montags über Kopfweh klagen,  
Dienstags über Halsweh berzen,  
Mittwochs über Rückenschmerzen,  
Donnerstags geht's wieder besser,  
Freitags ist man schon viel kesser —  
Samstags haut's der Schweizerknab  
Zwölfuhdreifig wieder ab.

Alois Aufderhut

## «Darum verzeihen Sie, ha, ha, ha!»

Aufführung des Sylvesterreißers von Kurt Goetz. Der Autor mimt sittenstrengen und deshalb kinderreichen Professor. Im ersten Akt Aufmarsch der meist rothaarigen, verschiedengeschlechtlichen Nachkommenschaft in Fußballmannschaftsstärke und gereiht nach Orgelpfeifenart zum gemeinsamen Mahl. Als heiratsfähiger Altbackfisch, Professorentochter und weibliche Mittelstürm- und -drängerin wirkt Frau Annemarie Blanc. Deren Schöfbling (aus dem Zivilleben) debütiert als ihr Bruder und Dreieckkäsehoch des Herrn Professor. Die Theater- und Privatgattin Goetzens hat ihrem jüngsten, auf regiegetreues Spiel eintrainierten Sproß an jenem Abend eine im Requisitenverzeichnis nicht vorgesehene Ueberraschung in Form eines Schoggisäulnis bereitet und auf den Teller gelegt. Der Kleine, die veränderten Familienverhältnisse nicht achtend, ergreift patschhändig die Spezialtrophäe und quieckt mit tragender Stimme voll Besitzesstolz zu seiner Bühnenschwester: «Muetti, Muetti, luegl!»

Erfreulicherweise hatte Prof. Goetz keine eiserne Faust. GiZi.

## Sprichwörter

Heirate nicht des Geldes wegen;  
du kannst es billiger borgen.

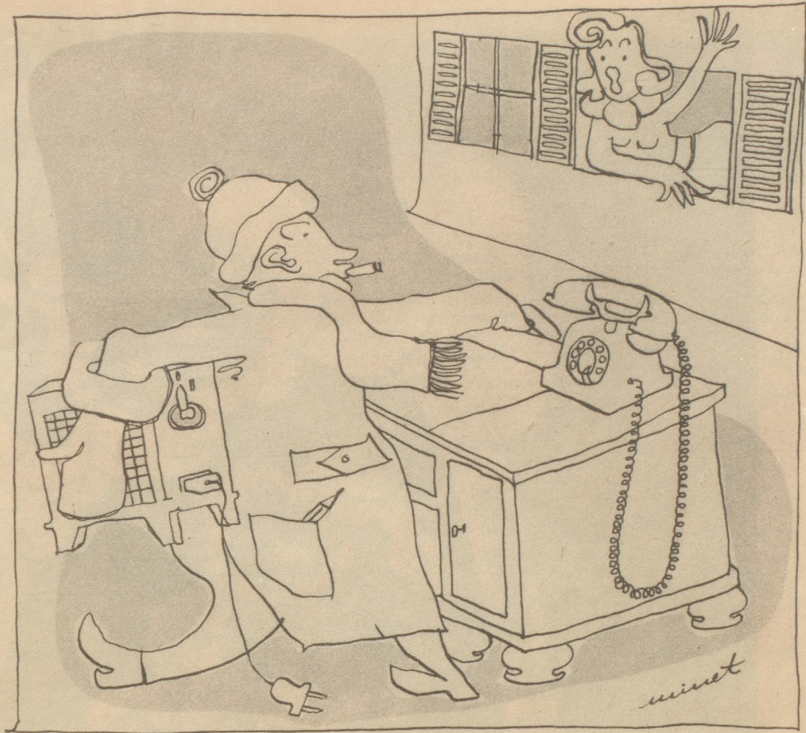
(Schottisches Sprichwort.)

Wenn dich jemand einmal betrügt,  
dann ist es sein Fehler. Betrügt er dich  
zweimal, dann liegt der Fehler bei dir.

(Rumänisches Sprichwort.)

Ein Mann, der heiratet, könnte es  
bereuen. Einer, der ledig bleibt, wird  
es bereuen.

(Tschechisches Sprichwort.)



„Pitti Heiri wohii gosch mit dim Büro?“

„Hä zonere Schilift- oder Sässelbahngsellschaft — döt händs na Schtrom!“

## Wehmutsvoller Rückblick

Ach, wie war es doch vordem,  
Mit Schoggipunkten so bequem!  
Frei von jeglichen Beschwerden  
Pflückte man die hochbegehrten  
Marken von dem Dokument,  
Das sich kurz «die Karte» nennt.  
Kostenlos vermochtest du  
Hirsch zu sein beim Rendez-vous,  
Drücktest du ins Pfötchen ihr  
Schlichtbedrucktes Amtspapier.  
Doch, valete, schöne Stunden,  
Schoggipunkte sind verschwunden  
Heute mußt du rasen, fliegen,  
Meistens ohne was zu kriegen.  
So ist's leider, leider ja:  
Kostbar wird, was nicht mehr da.  
Seit man Euch zur Ruh' gebrungen,  
Teure Märklein, sind erklungen  
Ungezählte Klagelieder.  
Alle tönen: Kehret wieder!

Sioux

## Schwierige Reparatur

Im Schaufenster eines Schuhgeschäftes lese ich folgende Aufschrift:

Schuhreparaturen durch die Haustür!

Hamei

## Eine neue Süchtigkeit

Jüngst kam mir in einer Preisofferte eines Wasserbauamtes folgenden Positionsbescrieb unter die Augen:

Pos. 38: Sicherungen von rutschsüchtigen Geländepartien durch Auskofferung mit kiesigem Material.

Daß es Menschen gibt, welche alkohol- oder rauschgiftsüchtig, oft auch mondsüchtig sind, wußte ich längst; daß aber selbst die Natur nun auch süchtig geworden ist, läßt vermuten, daß der Untergang des Abendlandes doch nahe bevorsteht!

F. St.

# MOVADO

SEIT 1885 IMMER VORAN

automatic

direkte Sekunde aus der Mitte  
Gangreserve 56 Stunden  
ab Fr. 125

